

Endless Grey.

Wataru x Tooru

Von abgemeldet

Only Chapter

Soooo..

Der One shot liegt seit geraumer Zeit nun bei mir auf der Festplatte *staub wegpust*

Mein Erster von 12012 und irgendwie mag ich ihnxDDD

Eigentlich sollte es nicht dramatisch werden... aber meistens kommst dann doch ganz anders als man willXDD

So nun zum Inhalt:

1. Ich hab keine Ahnung ob Tooru der Leader is... nun in meinem One-shot is er esXD

2. Ich brauchte einfach einen, der der arsch isXD

Aber ich mag ihn;_ ; deswegen wars schwer zu schreibenXDD so und 3. viel spaß.

Kalte Nächte zogen über die Stadt.

Der Herbst brach an und hüllte das Land in ein tristes Grau.

Inmitten, ein Junger Mann, auf einer alten morschen Holzbank.

Rauchend, lauschte er in die Nacht.

Spielte mit dem Feuerzeug in seiner Hand und ließ es immer wieder aufflammen.

Leckte sich über die rauen Lippen, spürte die trockenen abgestorben Hautfetzen.

Es störte ihn nicht.

+

„Du singst Schrecklich“, stellte Hiroaki scharfsinnig fest und lächelte zufrieden.

Wataru war ihm schon immer ein Dorn im Auge gewesen. Ein Mieser lästiger Pickel vor einem Date. Der Unnütze Dreck unter seinen Fingernägeln.

Ungewollt, stahl der Stimmkräftige Vocal ihm immer wieder die Show.

Erntete Lob für die Songs, die aus der Feder des Gitarristen kamen und war auch noch so dreist diese als seine Auszugeben.

Niemand sprach gern von Hass, doch bei Wataru kam es dem schwarzhaarigen

ungewöhnlich Leicht über die Lippen.
Er hasste ihn.

„Kann dir doch egal sein“, murmelte der erblondete Sänger kaum hörbar und versuchte denn deutlich größeren zu Ignorieren.

Ohne Erfolg, denn Hiroaki trat vor ihn, schwellte die Brust und blickte zu dem kleinern Herab.

„Wenn du Scheiße Singst, dann hat das mit uns allen zu tun“. Der schwarzhaarige schwenkte seinen Blick zu denn anderen, die sich wie immer heraushielten.

„Aber meiner Meinung nach...“, seine Augen lagen erneut arrogant auf Watarus.

„... wäre es das Beste wenn wir uns einen neuen Sänger suchen“. Wieder bildeten sich die Lippen des Gitarristen zu einer selbstgefälligen Linie.

„Hiroaki.“ empört ließ Tooru seine Drumsticks fallen und sprang von dem mit schwarzen Leder überzogenen Hocker auf.

„Du gehst zu weit“, nun begann er zu schreien, seine Miene wurde dunkler und im Raum wurde es totenstill.

Ihr Leader - sama sprach.

„Jeder hat mal einen schlechten Tag, auch du Hiroaki“. Dieser schnaubte nur und ließ sich auf eine der beiden Couchen im Proberaum fallen.

„Äußere nicht solche Sachen ohne mit uns darüber geredet zu haben“, fauchte der blonde Drummer und schritt auf Wataru zu, der nicht mal eine Gefühlsregung zeigte. Er stand einfach nur da, das Mikro in der Hand, die Augen stier gerade aus, auf die weiße Wand.

„Vielleicht...“, Watarus Stimme hallte Melodisch durch denn Raum.

Der Jünger hatte ihm eine Hand auf die Schulter gelegt und drückte diese beschützerisch.

„...hat Hiroaki Recht“.

Der Vocal hätte gedacht dass es ihm schwer fallen würde diese Worte zu sagen, doch mit der Zeit merkte er dass diese stimmen. Das er schlecht geworden war, die Band vernachlässigt hatte und es nicht mehr wert war, ein Teil davon zu sein.

„Was?“, keuchte Tooru überrascht und drehte denn kleineren zu sich. Packte ihn an denn Schulter und beugte sich ein wenig hinab um ihm in die Augen schauen zu können.

„Ihr solltet euch einen neuen Sänger suchen“. Wieder keine Regung in seinem Gesicht. Es schien ihm egal zu sein.

„Sag ich doch“, lachte Hiroaki triumphierend.

„Halt die Fresse“, fauchte Yuusuke, der langsam auf hundert achzig war und warf dem Gitarristen einen Tödlichen Blick zu.

Dieser Verstummte.

„Is das dein Ernst?“, fragte der Drummer ängstlich.

Er hatte versagt. Brachte es nicht mal zusammen das seine Bandmitglieder sich verstanden und nun wollte Wataru aussteigen.

Der kleine Sänger Nickte nur, legte behutsam das Mikro auf denn Tisch, schnappte sich seine Tasche und verschwand. Unter dem höhnischen Lachen von Hiroaki, dem traurigen Blick von Tomoyuki, die zurückhaltenden Worte von Yuusuke und denn tränen von Tooru.

+

Müde stieß er denn blauen Dunst in denn Himmel, Aschte ab und wiederholte die Prozedur. Eine Scheiß Angewohnheit, eine Sucht von der er nicht lassen konnte.

Wenn er irgendwann mal daran verreckte, würde es eh niemanden Stören. Nicht mal ihn selbst.

Er hatte es versaut.

Endgültig.

+

„Weil du nicht einmal dein Maul halten kannst“, schrie ihn Tooru unter tränen an.

Er verlor nicht oft die Geduld, doch wenn dies geschah, war bei dem jungen Drummer kein halten mehr.

„Willst du die Band kaputt machen? Du weißt ganz genau das wir Wataru brauchen“, redete nun Yuusuke für ihn weiter und schob denn blonden zu einem Stuhl damit dieser sich beruhigen konnte. Widerwillig ließ er sich darauf fallen und legte denn Kopf in die Hände.

„Pff, wir brauchen also einen Depressiven Sänger, der es nicht mal auf die Reihe bringt, einen ton zu treffen, tolle Band“, meinte der große Gitarrist arrogant und stemmte die Hände in die Seiten.

„Du solltest deine persönlichen Hass Gefühle gegenüber Wataru mal ein bisschen zurückstecken denn sonst ist es nicht er der geht, sonder du“, drohte ihm Tooru mit fester, anführender Stimme.

„Ja genau“, er lachte laut auf. Erfüllte denn Raum mit einer Scheußlichen Stimmung.

„Wenn ihr damit klar kommt, nur einen Text, denn ihr auch verarbeiten könnt zu schreiben, dann könnt ihr daran denken mich rauszuschmeißen“, waren seine letzten Worte als er zufrieden grinsend davon rauschte und die anderen versteinert zurückließ.

Er hatte Recht.

+

Er bemerkte langsam wie er träge wurde.

Müde von dem Tag, Müde von diesem schrecklichen Monat, Müde von diesem Leben. Kraftlos schloss er die Augen, zog die Beine an denn Körper und dachte über das Nichts nach.

An das Unendliche Grau.

+

„Ich werd ihn suchen gehen“, sagte Tooru nach einer weile der Stille und zog sich dabei schon seine Jacke an.

Er würde Nicht lange suchen.

Der Drummer wusste wo sich Wataru befand.

Unter einer Brücke hindurch, ein paar Stufen nach oben und schon befand er sich auf einer riesigen Rassenfläche. In Sonnenlicht war sie Grün in der Nacht Pech schwarz.

Er war nur einmal bei Tag dort gewesen, vor einer ihm schon Jahre vorkommende

Zeit.

Damals war alles in Ordnung.

Und heute, suchte er einen Mann, für denn er sein Leben geben würde nur um ihn nur noch einmal so lächeln zu sehn. Wie früher.

Kleiner.

+

Nicht oft hatte er in seinem Leben Das Gefühl von Wärme gespürt.

Doch Plötzlich war es da, fuhr durch seinen Körper und machte ihn Bewegungsunfähig

Sanfte Finger strichen über seine Eiskalte Hand,
ein Warmer Atem legte sich an seinen Nacken.

„Wir wollen nicht dass du gehst“, schluchzte für Wataru die Lieblichste Stimme in seinem Jämmerlichen Dasein, nah an sein Ohr.

„Ohne dich macht 12012 keinen Sinn“. Tooru hatte seine Stirn auf die Schulter des kleineren gelegt.

Strich ihm mit einer Hand zärtlich über denn Handrücken.

„Mein Leben macht ohne dich keinen Sinn“, hauchte er an seinen Ärmel und drückte seine Stirn ein wenig fester an die Schulter Watarus.

Gerade ausblickend, auf eine graue Steinmauer, spürte er wieder dieses Gefühl was er nicht fühlen durfte. Nicht bei ihm. Nicht bei Tooru.

Nur im Grau, war es ihm egal.

Die Finger mit Toorus umschlossen, blickte sie ins Grau und merkte dadurch nicht, wie hinter ihnen die Sonne aufging...

Kombies sind gern gesehen*_*